



PRESSEMITTEILUNG

Barmstedt: Im Jittkamp, im Meßhorn und in der August-Christen-Straße wird gebaut Mehrmonatige Straßensperrungen in den Baustellenbereichen

(Hetlingen, 13. März 2013). **Gleich drei gemeinsame Baumaßnahmen planen azv Südholstein, die Stadt Barmstedt und die Stadtnetze Barmstedt für die kommenden Monate. Betroffen sind die Straßen Jittkamp, Meßhorn und die August-Christen-Straße. Im Baustellenbereich werden die Straßen zum Teil bis Ende Oktober gesperrt. Für die Anlieger ist die Zufahrt frei. Im Jittkamp beginnen die Arbeiten bereits am kommenden Montag.**

Anlass für das gemeinsame Vorgehen der drei Bauherren ist die bevorstehende Sanierung von Schmutz- und Regenwasserkanälen durch den azv und die nachfolgende Straßensanierung durch die Stadt Barmstedt. Die Stadtnetze Barmstedt nutzen die Gelegenheit und sanieren, wo notwendig, die Gas-, Strom- und Wasserleitungen. „Wir machen sozusagen alles in einem Abwasch. Dadurch müssen die Straßen nicht mehrfach aufgerissen werden und wir halten die Belastungen für die Bürger so gering wie möglich“, so Jan Rogge, Projektleiter beim azv. Generell sei aber mit Verkehrsbehinderungen und Baulärm zu rechnen. In der Regel wird unter der Woche zwischen 7 Uhr und circa 16:30 Uhr gebaut, freitags bis etwa 15 Uhr. Alle drei Maßnahmen sind untereinander abgestimmt, die Anwohner erhalten jeweils ein gesondertes Infoschreiben.

Rund 1,5 Millionen Euro investieren die öffentlichen Bauherren insgesamt in die Sanierung der Infrastruktur. Die Kanalarbeiten des azv sind dabei Teil eines groß angelegten Sanierungsprojektes: In den kommenden 13 Jahren werden nach und nach weite Strecken des Barmstedter Kanalnetzes saniert beziehungsweise komplett erneuert. „Für eine zukunftssichere und umweltgerechte Abwasserentsorgung und den Werterhalt der öffentlichen Infrastruktur ist das unerlässlich“, sagt Lutz Altenwerth, Vorstand des azv Südholstein.

Im Jittkamp werden ab 17. März die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle inklusive aller Hausanschlüsse sowie die komplette Fahrbahn auf einem rund 240 Meter langer Bauabschnitt zwischen Weidkamp und Nappenhorn erneuert. Kommenden Montag beginnen die Arbeiten im Kreuzungsbereich Weidkamp. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Mitte September abgeschlossen sein.

[azv Südholstein Kommunalunternehmen](#)

Medienkontakt: Miriam Fehsenfeld • Am Heuhafen 2 • 25491 Hetlingen • Tel. 04103 9 64-281 • miriam.fehsenfeld@azv.sh

Der azv Südholstein ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg

Eine Woche später beginnen die Arbeiten im Meßhorn im Bereich Königsberger Straße. Auf einem Bauabschnitt von rund 420 Metern bis zur Kreuzung „Am Friedhof“ werden der Regenwasserkanal erneuert und die Gas, Strom- und Wasserleitungen inklusive aller Hausanschlüsse saniert und der gesamte Straßenabschnitt erneuert. Ende Oktober sind voraussichtlich alle Arbeiten im Meßhorn abgeschlossen.

Zeitgleich mit den Arbeiten im Meßhorn beginnen die Bauarbeiten in der August-Christen-Straße. Hier wird im Kreuzungsbereich Feldstraße mit der Erneuerung des Regenwasserkanals und der Sanierung der Gas-, Strom- und Wasserleitungen begonnen. Der Bauabschnitt ist rund 240 Meter lang und verläuft in Richtung Norden bis zum Bahnübergang der AKN. Während der Bauzeit wird eine Umleitung des Durchgangsverkehrs über die Bahnhofstraße eingerichtet. Um Staubbildung zu vermeiden, richtet das Ordnungsamt Barmstedt in der Feldstraße, im nördlichen Teil der Bahnhofstraße und in der Mühlenstraße südlich des Bahnübergangs umfassende Halteverbotszonen ein. Die Bushaltestelle „Geschwister-Scholl-Schule“ wird für die Dauer der Bauarbeiten ein Stück weiter nach Norden in die Nähe des Parkplatzes an der Bahnhofstraße verlegt. Voraussichtlich Ende September sind die Bauarbeiten in der August-Christen-Straße abgeschlossen.

Sämtliche Rohr- und Leitungsarbeiten erfolgen in offener Bauweise: Das bedeutet, dass die Straßenoberfläche aufgebrochen, neue Rohre und Leitungen verlegt und die alten entfernt werden müssen. Die Regenwasser- und Abwasserentsorgung sowie die Versorgung der anliegenden Häuser mit Strom, Wasser und Gas sind während der Bauzeiten grundsätzlich sichergestellt. Lediglich für den Wechsel auf die neuen Leitungen werden die Anschlüsse vorübergehend jeweils für einige Stunden vom Netz genommen, hierzu informieren die Stadtnetze Barmstedt die Anwohner gesondert.